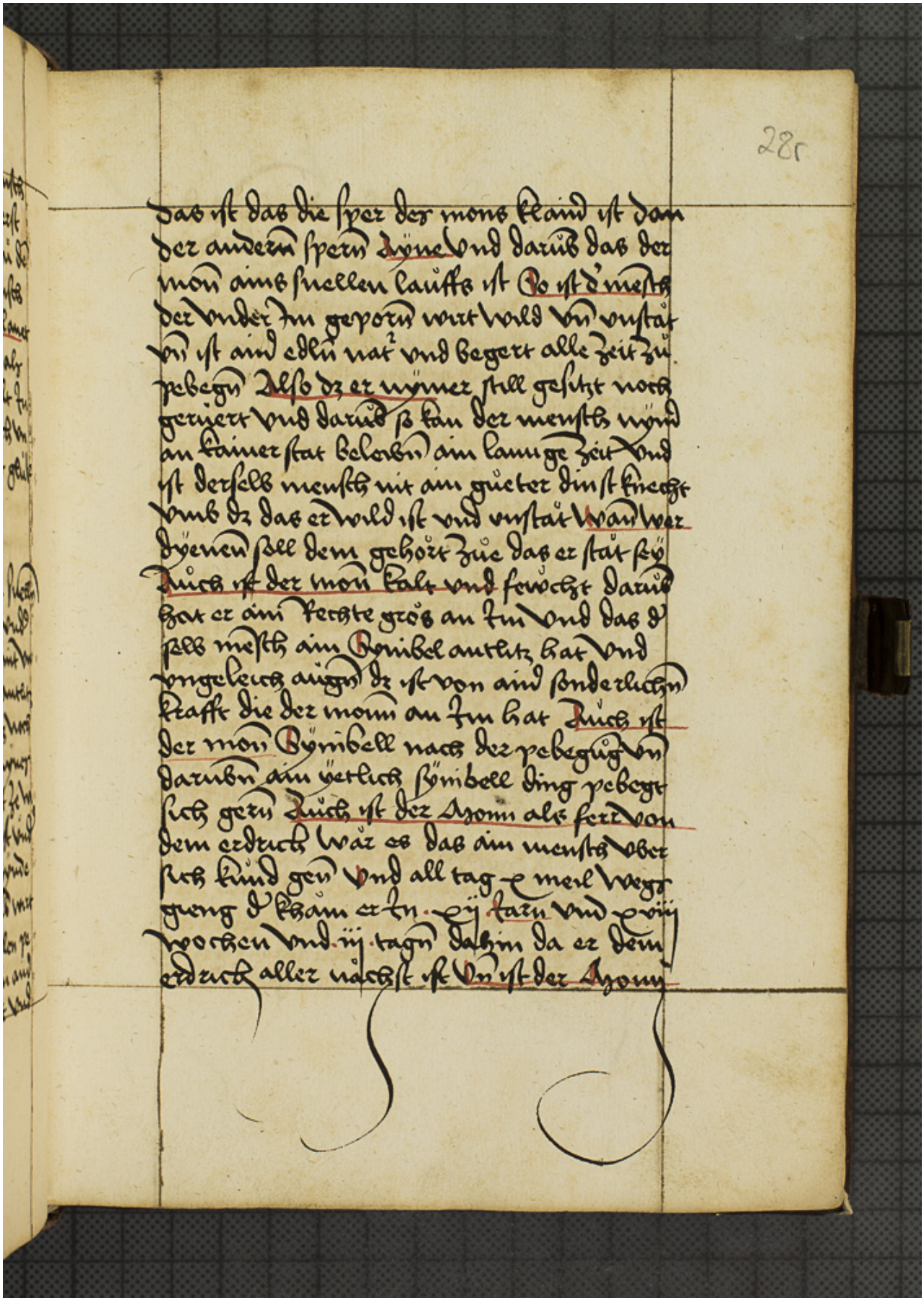
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26402
Copyright: Admont, Benediktinerstift



28r

das ist das die sper der mons kleind ist dan
der andern sperm dyne vnd darub das der
mon aims snellen laufts ist So ist d' mensch
der vnder im geporn wirt wild vn vnstät
vn ist ain edln nat vnd begert alle zeit zu
pegen Also dz er nymer still gesitzt noch
gerwert vnd darub so kan der mensch nymd
an kainer stat belewbn ain lanuge zeit vnd
ist derselb mensch nit ain gueter dinst knecht
vmb dz das er wild ist vnd vnstät Wan wer
dyenen sell dem gehört zue das er stät sey
Auch ist der mon kalt vnd fewchtt darub
hat er ain kersten grös an im vnd das d'
selb mensch ain Bombel antlitz hat vnd
vngeleics augen dz ist von ain sunderlichen
krafft die der mond an im hat Auch ist
der mon Bymbell nach dz pegeng vn
darubn ain yetlich bymbell ding pegeht
sich gern Auch ist dz Atom als fert von
dem erdrich wär es das ain mensch ober
sich kund gen vnd all tag e mel weg
geng d' kham er in ij tag vnd ccij
wochen vnd iij tagn dahin da er dem
erdrich aller nächst ist vn ist der Atom